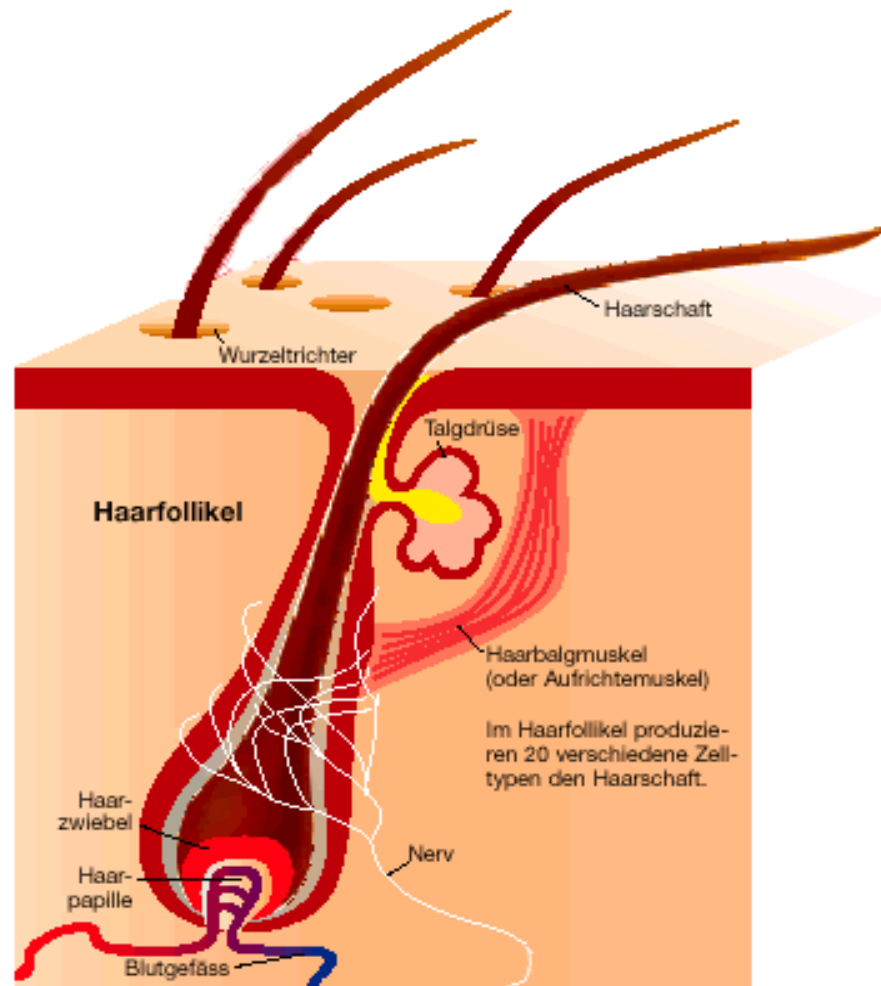


Haarerkrankungen und deren Therapiemöglichkeiten



D. Sobczak

Der Haaraufbau



Der Haarzyklus

Phasenfolge	Nomenklatur	Phasenzustand	Phasendauer	Prozentualverteilung
1. Phase	Anagen	Wachstumsphase	2-6 Jahre	bis 90%
2. Phase	Katagen	Übergangsphase	2 Wochen	bis 3 %
3. Phase	Telogen	Ruhephase	2-4 Monate	bis 18%

Labels for anatomical diagram:

- Hornschicht
- Epidermis
- Innere Wurzelscheide
- Äußere Wurzelscheide
- Matrix
- Papille
- Gefäß

Phase distribution data:

- Chart 1 (Left):** Anagen (Jahre) is the largest segment, followed by Telogen (Monate) and Katagen (Tage).
- Chart 2 (Right):** Anagen (85%), Telogen (14%), and Katagen (1%).



Der Haarzyklus

- ▶ in jedem Follikel wechseln sich Phasen der Haarbildung, der Ruhe und der Rückbildung in rhythmischer Folge ab
- ▶ jeder Follikel folgt einem ihm eigenen Haarzyklus, zeitlich versetzt gegen benachbarte Follikel
- ▶ Haarproduktion erfolgt asynchron, dies ermöglicht einen gleichmäßigen Haarbestand des Menschen (keine "Mauser")

Häufige Formen des Haarausfall

- Androgenetische Alopezie
- diffuse Alopezie
- Alopezis areata
- vernarbende Alopezie
- Trichotillomanie, Tractions- oder traumatische Alopezie
- diverse Ursachen: Infektionen (Pilze, Bakterien, Viren), Haarschaftanomalien, hereditär und congenital, andere Hautkrankheiten



Zusatzinformationen

- ▶ seit wann besteht der Haarausfall?
- ▶ Haarpflege
- ▶ Ereignisse in der Vergangenheit (Krankheiten, Operationen, Unfälle, Schwangerschaft, Diäten, schwerer emotionaler Stress)
- ▶ Atopie oder Autoimmunerkrankungen
- ▶ Medikamente
- ▶ familiäre Erkrankungen



Androgenetische Alopezie

- Haarausfall ohne Schuppung oder Beschwerden
- hauptsächlich an Vertex
- seitliche Kopfparten und Hinterkopf meist ausgespart
- meist familiäre Belastung

Androgenetische Alopezie des Mannes

- ▶ Beginn nach der Pubertät
- ▶ Inzidenz: 25. LJ 25%
40. LJ 40%
50. LJ 50%
- ▶ Einteilung nach Hamilton-Norwood Skala Typ I - VII


Androgenetische Alopezie der Frau

- Beginn des Haarausfalls zwischen 16. - 35. LJ
- familiäre Belastung
- Einteilung nach Ludwig Klassifikation I - III




Ursachen der diffusen Alopezie

- akutes Telogen-Effluvium
- chronisches Telogen-Effluvium
- Anagen-Effluvium
- Medikamente
- Chemikalien
- Schilddrüsenfunktionsstörungen
- Eisenmangel
- Mangelernährung
- Niereninsuffizienz
- Leberinsuffizienz
- chron. Krankheiten
- andere Gründe
- idiopathisch



Telogen-Effluvium

- vorzeitiger Wechsel von Anagen- in Telogen-Phase
- 5 Typen (Hadington):
 - unmittelbarer Haarausfall (postfebril)
 - verzögerter Haarausfall (postpartum)
 - kurzer Anagen-Zyklus (können nicht lang werden)
 - Anagen-Induktion durch Medikamente
 - Mauser



Anagen-Effluvium

- Zytostatika
- toxische Stoffe (Medikamente)
- Bestrahlung
- traumatische Alopezie
- Druckalopezie
- Mangelernährung (Proteine, Kalorien)



Alopezia areata

- „kreisrunder Haarausfall“, einzelne Herde bis zum Verlust der gesamten Körperbehaarung
- häufigste entzündliche Haarausfallerkrankung
- Nagelveränderungen
- kann in jedem Lebensalter auftreten
- Ursache unklar, Autoimmunerkrankung
- in 20% der Fälle familiäre Häufung
- Triggerfaktoren: Stress aller Art, Infektionen

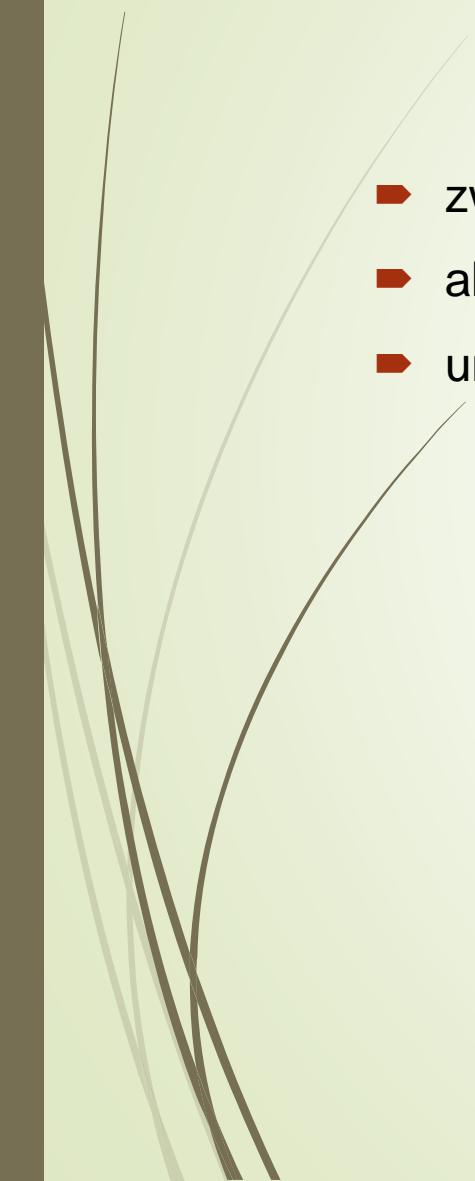


Vernarbende Alopezie

- Entwicklungsstörungen (Aplasia cutis, Nävi)
- Infektionen
- physikalische Noxen (Verbrennung, Trauma)
- Tumoren
- entzündliche Hautkrankheiten (Folliculitis decalvans, Lupus erythematoses)

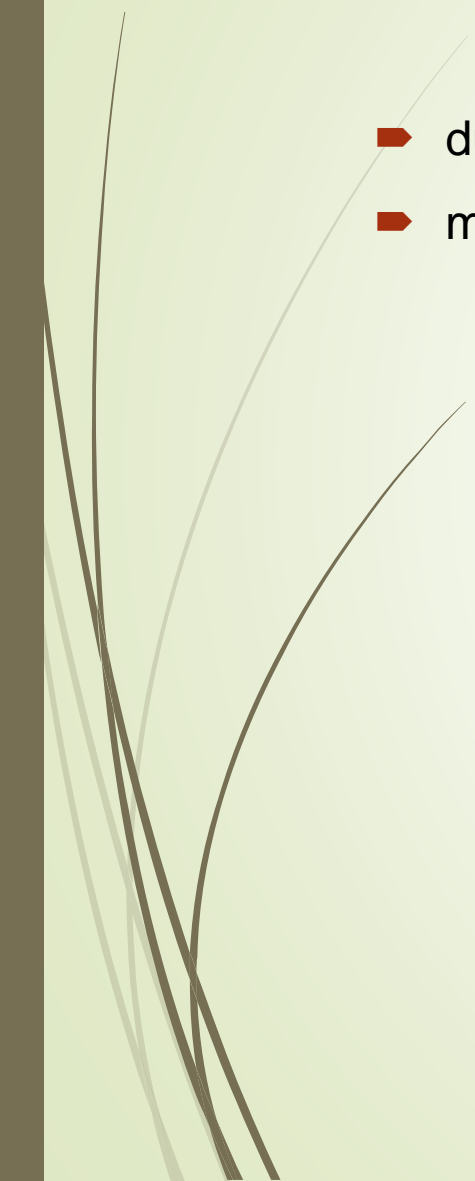


Trichotillomanie

- zwanghaftes Haarausreißen
 - abgebrochenen Haare mit unterschiedlicher Länge
 - unauffällige Kopfhaut
- 



Tractionsalopezie

- ▶ durch starken kontinuierlichen Zug an den Haaren ausgelöste Alopeziform
 - ▶ meist am Haaransatz / Stirn / Schläfen bei Frauen
- 



Sonstige Ursachen des Haarausfalls

- Infektionskrankheiten (Pilze, Bakterien)
 - Haarschaftanomalien
 - Congenitale und erbliche Erkrankungen
 - Hautkrankheiten
- 